

genen Umgang mit Veränderungsprozessen einschließlich immanenter Konflikte und deren Bewältigung ist ein weiteres erreichbares Ziel. Wissenstransfer von Experten sowie Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern untereinander mit den Tutoren sind hierfür die Basis.

**Zielgruppe:** Leitende Ärztinnen und Ärzte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die für verantwortliche Positionen zunehmend geforderte Spezialkenntnisse zur Umsetzung der Führungsaufgaben erwerben oder vertiefen wollen, um sie erfolgreich umzusetzen.

**Veranstaltungsort:** 20. bis 22. April 2009: Ärztehaus Bayern, Mühlbastr. 16, 81677 München,

23. bis 25. April 2009: Parkhotel Bayersoien, Am Kurpark 1, 82435 Bad Bayersoien

**Organisatorische Hinweise:** Das sechstägige Seminar „Ärztliche Führung“ vom 20. bis 25. April 2009 kostet 1.850 €. Dieser Preis schließt Arbeitsmaterialien ebenso ein wie Speisen und Getränke während des Seminars sowie die Unterbringung im Tagungshotel vom 23. bis 25. April 2009 in Bad Bayersoien.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Registrierung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

**Fortbildungspunkte:** Für diese Veranstaltung werden 50 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

**Programm und Informationen:** BLÄK, Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288 oder -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: qualitaetsmanagement@blaek.de

**Anmeldung:** Online-Anmeldung über [www.blaek.de/online/fortbildungskalender](http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender)

## Suchtmedizinische Grundversorgung

Baustein I mit V (50 Fortbildungsstunden) gemäß dem Curriculum „Suchtmedizinische Grundversorgung“ der BÄK (1999).

Diese Fortbildungen sind anrechnungsfähig auf den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ nach der WO vom 23.4.2005 bzw. des Qualifikationsnachweises „Suchtmedizinische Grundversorgung“ nach § 3 a der WO (sofern die 50-stündige Fortbildung vor dem 31.12.2005 begonnen wurde).

**Organisatorisches:** Die Bausteine können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Die BLÄK empfiehlt jedoch, mit Baustein I (Grundlagen) zu beginnen.

**Kursgebühr:** Baustein I – 50 €, Baustein II bis V je 150 € (inkl. Tagungsgetränke und Imbiss).

**Programm und Informationen:** BLÄK, Antje Höhne, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-498 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: suchtmedizin@blaek.de.

**Anmeldung:** Online-Anmeldung über [www.blaek.de/online/fortbildungskalender](http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender)

**Fortbildungspunkte:** Für die Bausteine I bis V werden insgesamt 50 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 1.6.2007 vergeben.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass im Jahr 2009 bedarfsorientiert (nach derzeitiger Planung) die Bausteine I bis V jeweils nur einmal angeboten werden.

**Hinweis bezüglich Weiterbildungsordnung:** Vor dem 31.12.2005 begonnene Weiterbildungsgänge für den Qualifikationsnachweis

„Suchtmedizin“ gemäß § 3 a der WO (veröffentlicht im *Bayerischen Ärzteblatt* 8/1999) können nach den bisherigen Bestimmungen abgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass zum einen am 1.8.2004 eine neue WO in Kraft getreten ist, zum anderen der 59. Bayerische Ärztetag am 23.4.2005 die Einführung der Zusatzweiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ beschlossen hat. Diese Änderung der WO vom 23.4.2005 trat am 1.7.2005 in Kraft. Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) verfügbar.

## Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher

8./9. Mai 2009 in Würzburg

10./11. Juli 2009 in Bamberg

20./21. November 2009 in Erlangen

**Seminarkosten** (inkl. Kursunterlagen und Verpflegung): 16-Stunden-Seminar A + B 300 € für Transfusionsbeauftragte/Transfusionsverantwortliche (Plasmaderivate und Blutkomponenten). 8-Stunden-Seminar A (jeweils erster Kurstag): 180 € für Transfusionsbeauftragte/Transfusionsverantwortliche (Plasmaderivate).

**Voraussetzung:** Facharztstatus

**Programm und Informationen:** BLÄK, Angelika Eschrich, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-248 oder -121, Fax 089 4147-280, E-Mail: a.eschrich@blaek.de.

**Anmeldung:** Online-Anmeldung über [www.blaek.de/online/fortbildungskalender](http://www.blaek.de/online/fortbildungskalender)

**Qualifikationsvoraussetzungen** nach den novellierten Hämotherapie-Richtlinien 2005 einschließlich der Änderungen und Ergänzungen 2007:

	Richtlinie 2005
Transfusions-Verantwortlicher (Plasmaderivate)	Kurs (8 h) [Seminar A] <sup>1) 4)</sup>
Transfusions-Verantwortlicher (Plasmaderivate und Blutkomponenten)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B] + Hospitation (2 Wochen)
Transfusions-Verantwortlicher (Nur weniger als 50 EK unter den Bedingungen von Abschnitt 1.6.2.1)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B]
Transfusions-Beauftragter (Plasmaderivate und Blutkomponenten)	Facharzt <sup>1)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B]
Transfusions-Beauftragter (Plasmaderivate)	Kurs (8 h) [Seminar A] <sup>1) 4)</sup>
Leitung Blutdepot ohne Blutgruppenserologisches Laboratorium	Facharzt <sup>1) 2) 3)</sup> + Kurs (16 h) [Seminar A+B] + Hospitation (2 Wochen)
Leitung Blutgruppenserologisches Laboratorium	Facharzt <sup>1) 2) 3)</sup> + Weiterbildung (6 Monate)

Modifiziert von PD Dr. R. Zimmermann (6/2007)

n. Dr. F. Bäsler, BÄK.

<sup>1)</sup> alternativ Facharzt für Transfusionsmedizin oder (Facharzt) mit Zusatzbezeichnung Bluttransfusionswesen

<sup>2)</sup> alternativ Facharzt für Laboratoriumsmedizin

<sup>3)</sup> alternativ Ausübung der Funktion seit 31. Dezember 1993

<sup>4)</sup> die Verpflichtung zum Seminar entfällt, falls ausschließlich Immunglobuline zur passiven Immunisierung eingesetzt werden (zum Beispiel Tetanus-Hyperimmunglobulin oder Rhesusprophylaxe)

Weitere Informationen zu den aktuellen Hämotherapie-Richtlinien (Novelle 2005, mit Änderungen und Ergänzungen 2007), Stand: 20.5.2007, erhalten Sie unter [www.bundesaerztekammer.de](http://www.bundesaerztekammer.de)

1	V	E	2	N	T	3	R	4	I	K	5	E	6	L
7	O	T	8	I	9	T	A	10	U	R	I	11	N	12
13	L	E	14	E	O	15	C	16	R	E	D	E	17	18
19	K	E	R	N	H	I	O	B	A	20	21	22	23	24
25	M	A	E	B	I	O	T	I	N	26	27	28	29	30
31	A	R	C	A	T	L	A	S	O	32	33	34	35	36
37	N	E	O	S	I	A	L	O	M	38	39	40	41	42
43	N	A	R	E	S	N	U	T	A	44	45	46	47	48
49	U	N	I	V	E	R	S	A	L	50	51	52	53	54

Auflösung des Kreuzwortsels  
aus Heft 1-2/2009, Seite 31.  
Das Lösungswort lautet:  
KORONARSTENTSTENOSE.